Mathematische Begabungen frühzeitig gefördert

Karolinen-Gymnasium und Kindergarten Löwenzahn kooperieren

Wie misst man den Bremsweg eines Fahrrads? Welche geometrischen Formen gibt es? Wie viele Messer, Gabeln und Löffel gibt es in der Kindergarten-Küche? Über ein Jahr lang tüftelten Schülerinnen und Schüler des Karolinengymnasiums im Rahmen des P-Seminars „Mathematische Frühförderung“ an selbst entwickelten Spielen und Versuchen, um das mathematische Interesse der Buben und Mädchen des Kindergartens Löwenzahn zu wecken.

Die Kindergartenkinder machten große Augen, als die Oberstufenschüler ihre Projektarbeiten überreichten: Spiele, aufbauend auf mathematischen Förderprinzipien. Ganz spielerisch lernten sie so geometrische Formen kennen, erprobten ihre ersten Rechenspiele und fanden heraus, dass Zahlen unglaublich spannend sein können. Die selbstgestalteten Mathematik-Spiele bleiben im Kindergarten und werden dort eifrig genutzt.

Kindergarten-Leiterin Christian Freese: „Durch die Spiele haben die Schüler den Kindern Freude und Spaß an der Mathematik vermittelt und ihre mathematischen Begabungen herausgekitzelt, die sie als Schatz in ihren Rucksack des Lebens packen können. Wenn die Kinder mal in der Schule sind, werden sie diesen Schatz auspacken und nutzen können“.

„Damit die Ideen des P-Seminars „Mathematische Frühförderung“ unter der Leitung von Florian Ludwig möglichst vielen Kindern zu Gute kommen, haben wir uns außerdem entschieden die Projektarbeiten zum Download auf www.karogym.de zur Verfügung zu stellen, so Schulleiterin Sigrid Rechenauer.

Wolfgang Zeller, Gerd Rose und Andreas März vom Vorstand „FitZ Rosenheim“ sind begeistert von dieser Kooperation und versichern unisono: „Ihr macht das, was wir uns als FitZ wünschen“. Denn das Kernanliegen von FitZ sei es, so Initiator und Stadtdirektor Michael Keneder, anders zu lernen, z.B. indem sich Kinder gegenseitig „lehren“ und so ihre verschiedenen Begabungen nutzen.

Mit dem Modellprojekt „FitZ - Fit in die Zukunft; Begabungen erkennen und fördern“, soll die Rosenheimer Bildungslandschaft nachhaltig bereichert werden. Neun Kindertagesstätten und drei Grundschulen haben sich im Rosenheimer Stadtgebiet zusammengeschlossen, um die individuellen Talente und Stärken ihrer Kinder zu fördern.